

Konsequenzen?

Beitrag von „Schneeleopard“ vom 9. März 2017, 21:25

Guten Abend!

Ich kann ja direkt meinen Hackintosh booten, indem ich den Timeout in Clover auf 0 setze. Aber was mache ich dann, wenn ich ein Problem habe und mein Hackintosh nicht mehr bootet? Dann komme ich doch gar nicht mehr in das Clover Boot-Menü oder?

Würde bei mir nämlich gerne den Bootloader mit der Auswahl der Festplatten ausblenden, da ich sowieso nur macOS Sierra auf der Festplatte habe und kein zusätzliches Windows. 😊

LG vom Schneeleopard

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 9. März 2017, 21:31

Mit Timeout 0 kommt man noch mit irgendeiner Taste ins Menü, ich habe Clover auf allen Rechnern auf "fast", zur Not tut es dann ein Stick mit Clover drauf. Sollte man sowieso immer in der Schublade haben.

Gruß Raoul Duke

Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. März 2017, 21:40

DAS musst Du Dir vor dem Start überlegen. Aber Probleme treten ja meist nicht so unerwartet und plötzlich auf, meist hängen ja irgendwelche Updates oder Veränderungen da dran. Auf -1 und fast kannst Du ja auch wieder ab stellen, wenn Du die EFI mountest.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 9. März 2017, 21:54

Wie die Vorredner schon sagten. Erstelle dir einen Rettungsstick mit aktuell funktionierender Konfiguration. Lege ihn in den Schrank und feuer frei 😊

Ich habe übringens alle Efi ordner aller PC's die ich aufgesetzt habe von Freunden und Bekannten auch in meiner owncloud und erstelle mir dann immer einen Notfallstick.

MFG Patrick

Beitrag von „Schneeleopard“ vom 9. März 2017, 21:55

Ja stimmt ja auch. Habe es nun ausgestellt und für alle Fälle habe ich dann ja noch meinen Stick mit Clover und macOS Sierra am Start. 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 9. März 2017, 21:57

Dann ist das hier ja erledigt.
Wunderbar. 😊